

Arbeitservice	Arbeitservice/Sozialdienste	Sozialdienste
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übernahme der Personen mit Invalidität               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Datensammlung</li> </ul> </li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstkontakt mit den Betrieben               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebsanalyse und Bestimmung der Arbeitsplätze, die den individuellen Vereinbarungen zur Arbeitseingliederung zuzuordnen sind</li> </ul> </li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsplatzanalyse               <ul style="list-style-type: none"> <li>- mögliche Aufgaben und geforderte Arbeitsbelastung</li> <li>- Organisation</li> <li>- Verantwortlichkeiten</li> <li>- Arbeitszeiten</li> <li>- zu erreichende Arbeitsziele</li> </ul> </li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung des Kennenlernens der einzugliedernden Person               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfassung der Informationen des zuweisenden Dienstes</li> <li>- Fokussierung auf die (potentiellen) Arbeitsfähigkeiten</li> <li>- Erfassung von Stärken und etwaigen Problemen, die bei der Arbeitseingliederung zu berücksichtigen sind</li> </ul> </li> </ul>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Festlegung eines möglichen Arbeitsprojekts durch die Zuordnung von Person und Betrieb</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausarbeitung der Aufgaben oder Arbeitsplanung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschluss der individuellen Vereinbarung zur Arbeitseingliederung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation des Projekts für die Person und den Betrieb               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Festlegung der zu erreichenden Ziele</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung der Person beim Ansuchen um die Arbeitsplatzbegleitung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eventuelle Ausstellung des „Schulpasses“ für die Strecke Wohnort-Arbeitsort (Invalidität &lt; 75%)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen der Person und Präsentation der Rolle und Funktion des Arbeitsplatzbegleiters des Projekts</li> <li>• Organisation von zusätzlichen Leistungen (Transport, Mittagessen und etwaige Finanzierung von Sondertransporten)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Periodischer Fallabgleich               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung von Maßnahmen</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Besuche im Betrieb</li> <li>• Kontrolle der Anwesenheiten</li> <li>• Kontinuierliche Mediation zwischen Person und Arbeitskontext</li> <li>• Einführung von speziellen Hilfsmitteln/Modalitäten für die bestmögliche Ausführung der jeweiligen Aufgaben</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anstellung der Person oder im Falle einer Nicht-Anstellung Übergabe an die Sozialdienste nach vorhergehender Prüfung der Arbeitsfähigkeit durch die zuständige Ärztekommision mit dem Ergebnis „nicht vorhandene Arbeitsfähigkeit“ oder „potentielle Arbeitsfähigkeit“ samt Angabe der angeratenen, in die Zuständigkeit der Sozialdienste fallenden Maßnahme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfungstreffen mit der Person</li> <li>• Überprüfungstreffen mit dem zuweisenden Dienst und mit dem Netzwerk der eventuell am Lebensprojekt beteiligten territorialen Dienste</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überwachung des Verlaufs des Eingliederungsprojekts</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung der von der Person erworbenen Arbeitsfähigkeit im Hinblick auf eine etwaige Anstellung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassung von Informationen für die Bewertung der Arbeitsfähigkeit</li> </ul>